

# 13. Münchner Bohemisten-Treffen

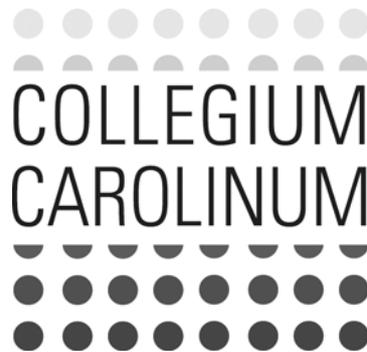
Freitag, 20. März 2009

10:00 – 18:00 Uhr

Adalbert-Stifter-Saal

Konzeption und Organisation:

Dr. Robert Luft



Hochstraße 8

81669 München

Tel. 089 / 55 26 06-0

FAX 089 / 55 26 06-44

[post.cc@extern.lrz-muenchen.de](mailto:post.cc@extern.lrz-muenchen.de)

[www.collegium-carolinum.de](http://www.collegium-carolinum.de)

10.00 – 13.00 Uhr

Begrüßung durch *Martin Schulze Wessel* und *Robert Luft*

Grußwort des Generalkonsuls der Tschechischen Republik in München *Karel Borůvka*

### **Teil 1a: Forschungsvorhaben zu jüdischen Lebenswege im 20. Jahrhundert**

Moderation: Martin Zückert

*Anke Zimmermann* (Berlin/Prag/Rostock)

Jüdische Lebensschicksale im böhmisch-mährischen Raum  
nach 1945 anhand von Künstlerbiografien

*Rahel Rosa Neubauer* (Wien/Aussig an der Elbe)

Tochovice – Prag/Wien – Deganya Aleph:  
die böhmisch-deutsch-jüdische Autorin Irma (Miriam) Singer

### **Teil 1b: Forschungsvorhaben zu Exil und Migration**

*Katja Hoyer* (Jena/Berlin)

Reformkommunisten im Exil. Die Akteure des Prager Frühlings  
und ihre politische Publizistik

— Kaffee- und Teepause —

### **Teil 2a: Kurzinformationen von Einrichtungen**

Moderation: Jana Osterkamp

*Niklas Perzi* (Waidhofen/Thaya)

Die Waldviertel Akademie als österreichisch-tschechisches  
Kompetenzzentrum

*Veronika Fedotova* (München)

10 Jahre Tschechisches Zentrum München / České centrum  
Mnichov

### **Teil 2b: Kurzvorstellungen (ohne Diskussion)**

Vorstellungen der einzelnen vorliegenden Exposés durch die  
anwesenden Forschenden – sowie weitere Kurzmitteilungen

vgl. dazu die Anlage mit dem Verzeichnis der mehr als 40 Exposés

ca. 13.00 – 15.00 Mittagspause

15.00 – 18.00 Uhr

### **Teil 3: Aktuelle transnationale Ausstellungsvorhaben**

Moderation: Christiane Brenner

*Armin Laussegger* (Wien)

„Österreich. Tschechien. geteilt – getrennt – vereint“.  
Konzeptionen der niederösterreichischen Landes-  
ausstellung 2009

*Blanka Mouralová* (Aussig an der Elbe)

Das Collegium Bohemicum in Ústí nad Labem und die  
geplante Ausstellung über die Deutschen in den böhmi-  
schen Ländern

— Kaffee- und Teepause —

### **Teil 4: Ein Forschungsprojekt zu Diskursen von Opferver- bänden in Deutschland, Tschechien und der Slowakei**

Moderation: K. Erik Franzen

*Katrin Schröder* (Bad Muskau)

Späte Gerechtigkeit? Die Verbände ehemaliger NS-Zwangs-  
arbeiter in Tschechien, Polen und Deutschland

*Peter Hallama* (München)

„Opfer der Opferdiskussion“? Jüdische Opferdiskurse in  
der Tschechoslowakei und in Österreich Strategien sozialer  
und politischer Standortbestimmung

ca. 18.00 Uhr Ende der Veranstaltung

(*informeller Ausklang im Hofbräukeller am Wiener Platz*)

Anlage:

Verzeichnis der ausliegenden Exposés zu aktuellen bohemistischen und komparativen Forschungsvorhaben verschiedener Fachrichtungen

Zudem liegen u.a. Informations- und Werbematerialien folgender Einrichtungen aus:

- Collegium Carolinum, München
- Oldenbourg Wissenschaftsverlag, München
- frommann-holzboog Verlag, Stuttgart-Bad Cannstatt
- Philosophische Fakultät der Universität Aussig (UJEP Ústí nad Labem)
- Lernen aus der Geschichte (Institut für Gesellschaftswissenschaften und historische Bildung, TU Berlin)

Zu folgenden Forschungsvorhaben liegen Exposé aus:

Nr. 1: *[Konf.]* Sozialistische Staatlichkeit – Jahrestagung (Collegium Carolinum: Joachim von Puttkamer / Jana Osterkamp, München–Jena)

Nr. 2: OstDok – Dokumentenserver / Fachrepositorium (Collegium Carolinum, u.a.: Johannes Gleixner, München-Regensburg)

Nr. 3: Handbuch der Religions- und Kirchengeschichte der böhmischen Länder und Tschechiens im 20. Jahrhundert (Collegium Carolinum: Martin Schulze Wessel, Martin Zückert u.a., München)

Nr. 4: *[Konf.]* Sport und Gesellschaft in den böhmischen Ländern / in der Tschechoslowakei: Sport in einer multiethnischen Gesellschaft (Stefan Zwicker / Historische Kommission für die böhmischen Länder, München)

Nr. 5: Stadtgründungen für Vertriebene in Bayern. Neue Städte auf ehemaligen Rüstungswerken im Kontext von Wiederaufbau und Integration nach dem Zweiten Weltkrieg (Barbara Würnstl, Leipzig)

Nr. 6: *[Inst.]* Das Archiv der Ackermann-Gemeinde (Benita Berning, München)

Nr. 7: Die Deutungen des „Faschismus“ in der DDR und der ČSR/ČSSR in den KZ-Gedenkstätten Buchenwald und Theresienstadt (Ulrike Lunow, Tübingen)

Nr. 8: „Wir gestalten die Kultur“. Die kulturellen Aktivitäten der deutschen Theater-, Musik- und Kunstvereine in Olmütz zwischen 1918 und 1939 (Anja Edith Ference, Olmütz/Olomouc)

Nr. 9: „Mein intelligentester Bauherr“. Tschechisches Bürgertum und kulturelle Avantgarde. Eine mitteleuropäische Lebenswelt zwischen Donaumonarchie und kommunistischer Herrschaft (Doris Kouba, Hamburg–Prag)

Nr. 10: Das politische Engagement der böhmischen Aristokratie 1860-1871 (Ute Hofmann, Chemnitz)

Nr. 11: *[Inst.]* Zentrum für Deutschsprachig-Jüdische Kultur Mitteleuropas (Varga Péter, Budapest)

Nr. 12: *[Konf.]* „Individuum und Gemeinde“. Juden in Böhmen und Mähren 1520 bis 1848 (Jaroslav Martínek, Helmut Teufel, Martha Keil, Trebitsch/Třebíč–Brünn/Brno–St. Pölten)

Nr. 13: *[Konf.]* Český Krumlov: Von der Residenzstadt zum Weltkulturerbe (Martin Gaži, Budweis/České Budějovice)

Nr. 14: Entstehung und Entwicklung der deutschen Familiennamen im ehemaligen Fürstentum Jägerndorf-Troppau (dem späteren Österreich-Schlesien) in der Zeit von 1500 - 1820 (Rainer Vogel, Regensburg–Eichenau)

Nr. 15: Deutsche Herrschaft im Protektorat Böhmen und Mähren und die tschechischen Selbstbehauptungsversuche im Jahr 1939 (Jana Ebeling, Dresden)

Nr. 16: Quellenedition „Deutschland und das Protektorat Böhmen und Mähren. Aus den deutschen diplomatischen Akten von 1939 bis 1945“ (Gerald Mund, Nürnberg)

(Forts. 1)

## Exposés (Forts. 1)

**Nr. 17:** [*Inst.*] **Region vermitteln über Grenzen. Historisch-Didaktische Bausteine für den Unterricht** (Andreas Michler/ Jana Zahradníková, Passau – České Budějovice)

**Nr. 18:** **Heinz Zatschek (1901-1965) – Biografie eines österreichisch-sudetendeutschen Historikers** (Karel Hruza, Wien)

**Nr. 19:** **Österreichische Historiker 1900-1945. Lebensläufe und Karrieren in Österreich, Deutschland und der Tschechoslowakei in wissenschaftsgeschichtlichen Porträts** (Karel Hruza u.a., Wien)

**Nr. 20:** **Oral History Projekt: TschechInnen und SlowakInnen in Wien – Identitätskonstruktionen und Migrationserfahrungen** (Regina Wonisch u.a., Wien)

**Nr. 21:** **Erinnerung, Ansichten, Einsichten – ein Psychogramm Vertriebener aus Böhmen** (Sieghard Gall, München)

**Nr. 22:** **Miteinander – Nebeneinander – Gegeneinander im mitteleuropäischen Grenzraum. Beziehungen zwischen Deutschen und Slawen im deutschslawischen Grenzraum vom Beginn der Ostsiedlung im 12. Jahrhundert bis zum Beginn der hussitischen Revolution am Anfang des 15. Jahrhunderts. Strukturvergleichende Untersuchungen zwischen den Lausitzen, dem Saale-Elbe-Gebiet und Böhmen** (Gerald Förster, Chemnitz)

**Nr. 23:** **Die NS-Opferverbände in der Tschechoslowakei und ihren Nachfolgestaaten von 1989 bis heute. Ein Vergleich zwischen der Tschechischen Republik und der Slowakei** (Václava Kutter Bubnová, München)

**Nr. 24:** **Umgang mit der Multikulturalität. Das Mittelschulwesen in der Tschechoslowakei der Zwischenkriegszeit** (Mirek Němec, Aussig/Ústí nad Labem)

**Nr. 25:** **Zugänge. Ein bohemistisches Studienhandbuch zu Literatur und Kultur** (Jan Jiroušek u.a. / Gesellschaft für Bohemistik, München)

**Nr. 26:** **Die Erben der Vertreibung. Wie die Enkel von Sudetendeutschen und Tschechen mit den Folgen eines Traumas leben – ein Sachbuch-Projekt** (Ralf Pasch, Kassel)

**Nr. 27:** **Der Holocaust in der Slowakei 1938 bis 1945** (Barbara Hutzelmann, München)

**Nr. 28:** **Der ferne Kaiser. Herrschaftspraxis, Netzwerke und Kommunikation Sigismunds von Luxemburg (1368-1437) als Kaiser und König der drei Reiche Deutschland, Ungarn und Böhmen** (Karel Hruza u.a./Arbeitsgruppe Regesta Imperii am Institut für Mittelalterforschung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Wien)

**Nr. 29:** **Heilige in den Ländern der böhmischen Krone. Vermittlungswege und Ikonographie** (Marco Bogade, Oldenburg)

**Nr. 30:** **Gegengeschichte. Dissidente Diskurse über die Gewalterfahrungen im Zweiten Weltkrieg im Ostmitteleuropa der 80er Jahre** (Geschichtswerkstatt Europa „Schichten der Erinnerung“ / Stephan Stach / Katarzyna Chimiak / Peter Hallama, Leipzig – Warschau – München)

**Nr. 31:** **Die Grenzsicherung der DDR und der ČSSR an der Landesgrenze zu Bayern und ihre gesellschaftlichen Auswirkungen 1945-1990** (Markus Alexander Meinke, Regensburg)

(Forts. 2)

## Exposés (Forts. 2)

**Nr. 32:** Ein „hinternationaler“ Schriftsteller aus Böhmen. Dritte internationale Johannes-Urzidil-Konferenz (Steffen Höhne / Klaus Johann / Mirek Němec, Aussig/Ústí nad Labem – Weimar – Münster)

**Nr. 33:** „Wir müssen entscheiden, was das Beste für die Menschen ist“. Zur Krise des deutschen Elitenbildes von Agnieszka Holland (Lea-Katharina Steller, Regensburg–Budapest)

**Nr. 34:** Die literarische Auseinandersetzung mit Kindheit, Flucht und Vertreibung der aus der Tschechoslowakei stammenden deutschsprachigen AutorInnen (Kateřina Kovačková, Pilsen/Plzeň–Prag)

**Nr. 35:** Vorläufer der wissenschaftlichen Slawistik: Maximilian Wenzel Schimek (Stefan Michael Newerkla / Taťána Vykypělová, Wien)

**Nr. 36:** Lehrer- und Schülerwettbewerb „20 Jahre Wende! Gesellschaftliche Veränderungen in Tschechien 1989-2009 (Thomas Spahn / Lernen aus der Geschichte / Goethe-Institut Prag / Berlin)

**Nr. 37:** Die ältesten Ortsnamen im bayerisch-tschechischen Grenzraum Freyung – Grafenau / Prachatice (Alois Dicklberger u.a., Passau)

**Nr. 38:** Die Dorfgeschichte in der deutsch-böhmischen Literatur in Vormärz und Biedermeier (zwischen 1842 und 1860), ihre Entwicklung und Bedeutung (Viktoria Großmann, München)

**Nr. 39:** [Konf.] Hotzenplotz aus Osoblah. Die böhmische Thematik im Werk Otfried Preußlers (Rahel Rosa Neuauer u.a., Wien)

**Nr. 40:** Was bleibt? Flucht und Vertreibung im Gedächtnis sudetendeutscher Familien im mittelbayerischen Donaugebiet (Susanne Greiter, Augsburg)

**Nr. 41:** [Konf.] Praha – Prag 1900-1945. Literaturstadt zweier Sprachen, vieler Mittler (Adalbert Stifter Verein u.a. / Peter Becher, München)

**Nr. 42:** Von der nationalen „Defensive“ zur „Offensive“ Die wirtschaftlichen „Schutzvereine“ der Deutschen in der ČSR 1918-1938 (Jitka Balcarová, Tropa/Opava–Prag)

**Nr. 43:** Denkmäler, Gedenkstätten und die Erinnerungskultur an den Zweiten Weltkrieg auf dem Gebiet der heutigen Tschechischen Republik und ihre Entwicklung (Petr Koura, Prag)

Zudem liegen u.a. Informations- und Werbematerialien folgender Einrichtungen aus:

- Adalbert Stifter Verein, München
- Bohemicum Regensburg-Passau
- brücken – Germanistisches Jahrbuch Tschechien – Slowakei
- verschiedene Verlage